

							<u>Vermögenshaushalt 2022</u>		
							2022	2022	
Lfd. Nr. GRÜNE	Lfd. Nr. MIP	UA	HSt.	Antrag	Anfrage	Maßnahme	Einnahmen in Euro	Ausgaben	in Euro
<u>Mittelfristige Investitionsplanung 2021-2025</u>									
<b>1</b>	Nr. 39	3558	9880.0000			<b>Berolzheimerianum</b>			
						<b>Schuldendienst für Berolzheimer Stiftung</b>			
					x	Die Verpachtung des Berolzheimerianums ist nicht kostendeckend und würde ohne städtische Gelder den Stiftungsstock der Heinrich Berolzheimerschen Jubiläumsstiftung aufzehren. Früher oder später wird es zu einem Epochenwechsel im Betrieb und eventuell auch der Nutzung der Liegenschaft kommen. Daher stellt sich die Frage, ob nicht schon jetzt im Zustand des erfolgreichen Betriebs entsprechende Mittel zum Substanzerhalt beizutreiben wären, damit die Stabilität der Stiftung im Moment des Nutzungsübergangs gewährleistet ist, ohne den städtischen Haushalt übermäßig zu belasten.			
				(x)		Antrag vorbehalten: Verringerung der Zuschüsse	n.a.		
<b>2</b>	Nr. 71	5500	9880.0000			<b>Förderung des Sports</b>			
						<b>Zuschüsse an Sportvereine</b>			
						Der jährliche Pauschalansatz soll auf 300.000 € erhöht werden. Vor allem in Pandemiezeiten können Sportvereine für die nötige Bewegung sorgen. Sie sind ein sicherer Treffpunkt für Alt und Jung, Deutsch- und Fremdsprachige, sorgen für soziale Kontakte und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer gelingenden Stadtgesellschaft. In den Monaten des Lockdowns haben viele Sportvereine finanzielle Einbußen hinnehmen müssen und benötigen nun mehr Unterstützung als vorher angenommen.			
				x		Antrag: Aufnahme des erhöhten Pauschalbetrags von 300.000 € in den Haushalt 2022			50.000 €
<b>3</b>	Nr. 83	5900	9500.0000			<b>Freizeit und Erholung</b>			
						<b>Radfahren in Fürth</b>			

					Die Stadt Fürth möchte den Anteil von Radfahrer*innen im Modal Split bis 2035 auf 20 Prozent verdoppeln. Ein ehrgeiziges Ziel, für das wesentlich mehr Menschen vom Umstieg auf das Rad als klimafreundliches und gesundes Fortbewegungsmittel überzeugt werden müssen. Die Voraussetzungen in Fürth sind gut: relativ kurze Wege und eine günstige Topographie. Doch auch ein gut ausgebautes Radwegenetz ist eine Grundvoraussetzung. Im Haushaltsplan wurden für die angestrebte Verdoppelung jedoch nicht mehr Mittel eingestellt. Daher müssen die Anstrengungen in diesem Bereich deutlich erhöht werden. Vor allem die vielen kleineren Einzelmaßnahmen in der Fläche, wie z.B. Lückenschlüsse, müssen höher priorisiert werden, um die Voraussetzungen für den Radverkehr zu verbessern. Mit den erfolgten Neueinstellungen in diesem Bereich sollten auch die Verzögerungen durch den personellen Engpass ein Ende finden.		
				x	Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 und in die Folgejahre in der MIP mit dem verdoppelten Pauschalbetrag von 290.000 €		145.000 €
<b>4</b>	Nr. 84	5900	9500.1000		<b>Nachhaltige Finanzierung Radverkehr</b>		
					Wenn die Stadt Fürth den Anteil der Radfahrer*innen auf 20 Prozent verdoppeln will, muss sie auch den Etat für die kleinen Maßnahmen des laufenden Radwege-Unterhalts verdoppeln. Denn Radfahren macht nur dann dauerhaft Spaß, wenn man sich darauf verlassen kann, dass die Radwege gut gepflegt sind, Schlaglöcher zügig ausgebessert werden, fehlende oder defekte Schilder ersetzt werden, Markierungen bei Bedarf rechtzeitig nachgezogen werden etc. An vielen Stellen besteht hier deutlicher Verbesserungsbedarf.		
					Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 und in die Folgejahre in der MIP mit dem verdoppelten Pauschalbetrag von 20.000 €		10.000 €
<b>5</b>	Nr. 111	6300	9527.0000		<b>Gemeindestraßen</b>		
					<b>Bahnübergangssicherungsmaßnahmen</b>		
				x	Gerade die versetzt stehenden Bügel (Umlaufsperrn) an Bahnübergängen, die Unfälle vermeiden sollen, indem sie Fahrradfahrer*innen zum Absteigen und Schieben zwingen, können an manchen Stellen zur Gefahr werden. Nämlich dann, wenn sie so gestaltet sind, dass das Rad mit einem Kinder- oder Lastenanhänger nicht sicher vor bzw. hinter die Durchfahrtsperre passt. Auch wenn die Radfahrer*innen abgestiegen sind und sich vorschriftsmäßig verhalten, kann es zu sehr gefährlichen Situationen kommen, wenn das Rad in solchen Fällen zu weit in den Gleisbereich hineinragt und man weder schnell genug vor noch zurück kommt, wenn sich ein Zug nähert. Die Verwaltung erläutert, ob dieser Aspekt bei den geplanten "Maßnahmen nach der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung" bereits berücksichtigt wird oder ob hierfür zusätzliche Mittel nötig sind.		
				(x)	Antrag vorbehalten: Aufnahme zusätzlicher Mittel in den Haushalt 2022		n.a.

<b>6</b>						<b>Bundesstraßen</b>		
	Nr. 150	6600	9504.0000			<b>Königstraße zwischen Dr.-H.-Kissinger-Platz und Friedrichstraße mit LSA</b>		
	Nr. 151	6600	9405.0000			<b>Rathauskreuzung von Dr.-H.-Kissinger-Platz bis Henri-Dunant-Str., einschl. LSA</b>		
						Aus den aktuellen Planungsunterlagen ist nur zu entnehmen, wie der Planungsstand zwischen Friedrichstraße, Rathauskreuzung und Ludwigbrücke ist. <u>Anfrage:</u> Wie sieht die Anschlussplanung zwischen Rathauskreuzung und Ludwigsbrücke über die Henri-Dunant-Straße aus, insbesondere unter dem Aspekt der Baustelleneinrichtung und des Baustellenverkehrs zum Neubau des Heinrich-Schliemann Gymnasiums?		
						Antrag vorbehalten		n.a.
<b>7</b>	Nr. 155	6800	9567.0000			<b>Parkeinrichtungen</b>		
						<b>Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet</b>		
						Wenn Fürth den Umstieg aufs Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel fördern will, müssen wir den Fokus nicht nur auf gute Radwegverbindungen legen, sondern auch auf ausreichende, hochwertige Fahrradabstellmöglichkeiten, damit die Fahrradfahrer*innen ihr Fahrrad sicher und komfortabel unterbringen können. In Fürth gibt es hier noch viel Luft nach oben und gute Fahrradständer sind teuer. Es sollen auch vermehrt überdachte Fahrradständer angeschafft werden. Der jährliche Etat soll daher um 25 Prozent erhöht werden.		
				x		Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 mit dem angepassten Pauschalbetrag von 65.000 €		15.000 €
<b>Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen</b>								
		<b>Nr</b>	<b>Amt</b>					
<b>8</b>		1	GfA			<b>Schlosspark Burgfarnbach - Generalsanierung Vorplatz Schoss</b>		
				x		Der erste Eindruck des Gebäudeensembles am Schloss in Burgfarnbach wird durch den maroden Vorplatz getrübt. Die Bau- und Denkmalpflege muss hier so weit gehen, dass auch Unebenheiten, ausgebesserte Stellen und Löcher in der Asphaltdecke behoben werden. Ein Ort, an dem hochwertige Veranstaltungen und Trauungen stattfinden und an dem ein Museum untergebracht ist, sollte wenigstens über verkehrssichere Zugänge erreichbar sein.		
						Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022		200.000 €

<b>9</b>	20	GWF			<b>Schlosshof 12 - Marstall -Sanierung</b>		
				x	Unabhängig von einem Verkauf müssen die Kosten für eine Sanierung beziffert und eingeplant werden. Grundlage einer Entscheidung über Eigensanierung oder Verkauf ist eine umfassende Information über die finanziellen Aspekte der anstehenden Sanierung. Dazu gehören jedoch nicht nur Gutachten zu den Kosten, sondern auch die Auskunft über Fördermöglichkeiten und die voraussichtliche Höhe der entsprechenden Zuschüsse (Städtebau, Denkmalschutz etc.). Ein Verkauf des Marstalls ohne detaillierte Informationen über Wert, Aufwand und Förderung einer potenziellen Sanierung wäre geradezu fahrlässig. <u>Anfrage:</u> Das Bauamt gibt eine detaillierte Bewertung der Risiken und Potenziale.		
			(x)		Antrag vorbehalten: Aufnahme von 50.000 € Planungskosten für Eigensanierung in die MIP 2022		50.000 €
<b>10</b>	85	TfA			<b>Ertüchtigung der Beleuchtung bei Fußgängerüberwegen</b>		
					Die infra hat verschiedene Fußgängerüberwege identifiziert, bei denen die Beleuchtung verbessert werden muss. Hier handelt es sich um einen Sicherheitsaspekt. Mangelnde Beleuchtung an Zebrastreifen kann im Extremfall Menschenleben gefährden. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll daher 2022 zumindest begonnen werden.		
			x		Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022		60.000 €
<b>Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts</b>							
		<b>KTR</b>			<b>1. Priorität</b>		
					<b>Brandschutz- und Sicherheitsauflagen</b>		
<b>11</b>	610020100				<b>Mainstraße 51, BTG, HG, TfA- Oberflächenentwässerung Betriebstankstelle erneuern</b>		
				x	<u>Anfrage:</u> Besteht aktuell oder in absehbarer Zukunft die Gefahr, dass ohne die nötige Erneuerung der Oberflächenentwässerung mit Benzin, Diesel oder Öl verschmutztes Wasser ins Grundwasser gelangen kann?		
			(x)		Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022		n.a.
<b>Allgemeiner Antrag zur Gesamtliste</b>							

<b>12</b>						<b>Sanierungen / Bauwerkserhaltung / Bauunterhalt</b>		
					x	Auf der Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen für den Bauunterhalt finden sich immer wieder Punkte, bei denen es wichtig ist, die Gesamtkosten im Auge zu behalten, nicht nur die konkreten Kosten für das nächste Haushaltsjahr. Wenn die Bausubstanz dadurch weiter geschädigt wird, dass die nötigen Maßnahmen aus Spargründen nicht umgesetzt werden, dann kommt das die Steuerzahler*innen oft am Ende teurer, als wenn man die Gelder auch in Zeiten knapper Kassen ausgibt, sobald man das Problem erkennt. Die frühere Sanierung spart in diesen Fällen Kosten, das Verschieben der Sanierung dagegen ist eine unnötige Kostensteigerung mit Ansage. <u>Anfrage:</u> Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren umgesetzt, die ursprünglich auf dieser Liste standen?		
					x	Antrag: Nach und nach werden die dringendsten Maßnahmen auf der Liste zur Gebäudeerhaltung und Verhinderung weiterer Schäden durchgeführt. Dabei stehen vor allem solche Maßnahmen im Fokus, die beim weiteren Verschieben der Arbeiten immer teurer werden.		
						<b>NEU</b>		
<b>13</b>						<b>Fördertopf für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen</b>		
						Im Dezember 2021 soll das Klimaschutzkonzept für die Stadt Fürth beschlossen werden. Da größere Maßnahmen eine längere Planungs- und Vorbereitungszeit haben und daher nicht für das Haushaltsjahr 2022 relevant werden, müssen entsprechende Mittel für kleinere Einzelmaßnahmen in den Haushalt 2022 eingestellt werden, die schnell und unkompliziert umgesetzt werden können. Nur so kann 2022 ohne weitere Verzögerung mit der Umsetzung begonnen werden. Der feste Etat ist notwendig, damit die Maßnahmen auch wirklich umgesetzt werden und nicht Budget-Engpässen zum Opfer fallen. So könnten aus dem Etat beispielsweise eine Multimodale digitale Plattform oder öffentliche Kühlräume finanziert werden.		
					x	Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022		100.000 €
<b>14</b>						<b>Neue Telefonanlage für Ämter mit viel Publikumsverkehr</b>		

					x	Die Beschwerden über lange Wartezeiten im Bürgeramt und ähnlichen Stellen wie KFZ-Zulassungsstelle etc. reißen nicht ab. Auch die telefonische Erreichbarkeit dieser Stellen lässt stark zu wünschen übrig. Genauere Auswertungen zum Anrufaufkommen und Spitzenzeiten oder ähnlichen Kennzahlen, die die Grundlage für Verbesserungen wären, konnten auf einen GRÜNEN-Antrag hin nicht geliefert werden, da es die aktuelle Telefonanlage nicht hergibt, derartige Auswertungen abzufragen. Auch absolut gängige Lösungsansätze zum Umgang mit einem hohen Anrufaufkommen wie Warteschleifen, Möglichkeiten zum Hinterlassen von Nachrichten oder ein Rückrufservice sind mit der vorhandenen Anlage nicht umsetzbar. Eine Modernisierung ist dringend geboten, damit die Stadt Fürth ihren Bürger*innen in diesen Bereichen wieder einen Service bieten kann, der diesen Namen auch verdient und nicht nur Anlass für Ärger ist. <u>Anfrage:</u> Was würde die Ertüchtigung der Telefonanlage in den Ämtern mit starkem Publikumsverkehr kosten (z.B. Bürgeramt, KFZ-Zulassungsstelle, Standesamt oder Ausländerbehörde)?		
				(x)	<u>Antrag vorbehalten:</u> Aufnahme in den Haushalt 2022		20.000 €	
<b>15</b>					<b>Verlängerung der Laufzeit der Städtischen Brunnen</b>			
					x	Auch in diesem Jahr war der Oktober wieder außergewöhnlich mild, viele Menschen genossen den Herbst in der Stadt im Freien. Da ist es schade, wenn die städtischen Brunnen schon abgestellt sind. Die Laufzeit soll daher künftig bis Ende Oktober verlängert werden. <u>Anfrage:</u> Welche Mehrkosten entstehen durch die Verlängerung der Brunnenlaufzeiten im Stadtgebiet?		
				x	Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 (Einstellen entsprechender Mittel)		n.a.	
<b>16</b>					<b>Aktivspielplatz</b>			

					x	<p>Dass es auch in Fürth demnächst den ersten Aktivspielplatz geben soll, ist längst beschlossen. Pädagogisch betreute Aktivspielplätze sollen den Kindern Raum und Möglichkeit zur Entfaltung sowie zur Partizipation geben. Je nach Ausrichtung können sie Hütten bauen, auf Bäume klettern, gärtnern, Theater spielen, Musik machen, sporteln, künstlerisch tätig werden, gemeinsam kochen und essen – alles unter Anleitung von Pädagog*innen, die auch Ansprechpartner*innen bei Fragen oder Konflikten sind. Insbesondere für Kinder, die in dicht bebauten Stadtteilen wohnen, sind solche Spiel- und Lernorte an der frischen Luft wünschenswert. Die Stadt sucht aktuell nach passenden Örtlichkeiten im Stadtgebiet. Zu prüfen wäre beispielsweise das der WBG gehörende Gelände an der Wehlauer Straße, das nicht nur in einem bevölkerungsreichen Stadtteil liegt, sondern mit den S- und U-Bahn-Stationen in der Nähe auch eine ideale Verkehrsanbindung hat. Im Haushalt 2022 sollten zumindest Planungsmittel vorhanden sein, damit keine weitere Verzögerung eintritt, wenn das passende Gelände gefunden wurde.</p> <p><u>Anfrage:</u> Sind im Haushalt 2022 Mittel für die Planung eines Aktivspielplatzes enthalten?</p>		
				(x)	Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022 (Einstellen entsprechender Mittel)		n.a.	
<b>17</b>					<b>Anpassung der Parkgebühren im Fürther Stadtgebiet</b>			
					<p>Klima- und ressourcenschonende Verkehrsmittel müssen attraktiver werden als der motorisierte Individualverkehr, damit die Verkehrswende gelingen kann. Ein Hebel sind günstige Tickets und verbesserte Liniennetze und Fahrpläne im ÖPNV oder eine optimierte Infrastruktur für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen. Doch während im ÖPNV immer wieder Preiserhöhungen erfolgten, sind die Parkgebühren in Fürth seit 14 Jahren gleich geblieben. Wenn man die Inflation berücksichtigt, ist das eine Preissenkung von fast 20 Prozent - während die ÖPNV-Tickets in der gleichen Zeit um 50 - 85 Prozent teurer wurden. Außerdem werden in Fürth gerade einmal 7 Prozent der Straßenkilometer bewirtschaftet.</p>			

					Die Preise für Parken auf der Fürther Freiheit und am Straßenrand in der Innenstadt liegen derzeit zudem weit unter dem Durchschnitt der Parkhäuser. Der Durchschnittspreis in den TOP-5-Parkhäusern in der Innenstadt für eine Parkzeit von 4 Stunden liegt bei ca. 10 € (Stand November 2021). Trotz des zusätzlichen Komforts in Form von ebenerdigem Parken in sehr zentraler Lage würden beispielsweise auf der Fürther Freiheit für den gleichen Zeitraum nur 6 € fällig. Selbst wenn man die Parkgebühren um ein Drittel erhöht, kommt man immer noch nicht an den Durchschnittspreis der Parkhäuser heran. Wegen 50 Cent in der Stunde wird wohl niemand ernsthaft Abstand vom Shopping in der Innenstadt nehmen. Dafür werden jedoch einige den Bus in Erwägung ziehen. Die (immer noch verträgliche) Anpassung der Parkgebühren kann die Einnahmen der Stadt um jährlich ca. 530.000 € steigern, ohne die einzelnen Bürger*innen ungebührlich zu belasten. Dieses Geld kann im Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden. <u>Anfrage:</u> Welche Mehreinnahmen ließen sich durch die Ausweitung von Anwohnerparkzonen und die nach einer Gesetzesanpassung mögliche Erhöhung der Gebühren für den Anwohnerparkausweis generieren?		
				x	Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022	700.000 €	
<b>18</b>					<b>Mehreinnahmen durch Anwendung des neuen Bußgeldkatalogs</b>		
				x	Zum 9.11.2021 trat der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Das Bußgeld für eine innerstädtische Geschwindigkeitsüberschreitung um 20 km/h hat sich beispielsweise von 35 € auf 70 € verdoppelt. Für das Halten in zweiter Reihe werden künftig 55 € statt 20 € fällig, mit Behinderung sogar 80 €. Wer im Halteverbot, im Bereich von Fußgängerüberwegen oder an unübersichtlichen Stellen hält, zahlt 20€ statt früher 10 €, wer an diesen Stellen parkt, sogar 25 € statt 15 €. Widerrechtlich auf dem Schwerbehindertenparkplatz oder in einer Feuerwehruzufahrt parken kostet nun 55 € statt bislang 35 €, an Bushaltestellen sind es 55 € statt 15 €. Auch wenn Radfahrer*innen verbotswidrig auf dem Gehweg fahren, werden künftig 55 € statt 10 € fällig, beim Radfahren in der Fußgängerzone 25 € statt 15 €. Aus der städtischen Verkehrsüberwachung wird also voraussichtlich ein wesentlich höherer Betrag eingenommen als bisher. Dieses Geld kann im Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden. <u>Anfrage:</u> Mit welchen Mehreinnahmen aus der Verkehrsüberwachung rechnet die Verwaltung 2022? Ist dieser vermutlich deutlich höhere Betrag bereits im Haushalt 2022 eingerechnet?		
				(x)	Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022	n.a.	
						<b>700.000 €</b>	<b>650.000 €</b>